Objekt:	Zylinderflasche
Museum:	Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de
Sammlung:	Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem
Inventarnummer:	V 494 155

Beschreibung

Transparentes grünes Glas, wenige Blasen, formgeblasen; Boden gleichmäßig kugelig hochgeformt mit 1,5 Zentimeter breitem flachem Rand, zylindrische Wandung, gleichmäßig in konische Schulter und Röhrenhals übergehend, breiter und im Profil flacher Halsfaden unter dem Rand, in Schulterhöhe Flaschensiegel mit der Aufschrift „Verein in Rheine“.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts wurde Wein statt in Fässern immer häufiger in Flaschen gehandelt. Der als Verschluss benutzte Korken musste feucht gehalten und die Flaschen somit liegend transportiert und gelagert werden. Dazu eigneten sich zylindrische weitaus besser als kugelförmige Flaschen. Die hohe, schlanke Zylinderform erhielten die Flaschen aber erst in der Zeit um 1800. Eine differenzierte typische Flaschenform für Wein, Bier oder Wasser entwickelte sich im Laufe des 19. Jahrhunderts. Etwa ab Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Flaschen nicht mehr frei, sondern in eine Form geblasen.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H 30,5 cm; D (Rand) 2,8 cm; D (Fuß) 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1864-1880
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Flasche

- Gefäß
- Wein

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 290